



AUSSCHREIBUNG & REGLEMENT

Bayerische Meisterschaft SynchroSki „Head2Head“ 2017



Ausrichtung:	SV Schalding Heining e.V. Abteilung Ski
Veranstaltungsort:	Skizentrum Mitterdorf
Datum:	Samstag 18.02.2017
Wettbewerb:	Synchro Ski „Head2Head“ Team aus 4 Fahrern fährt gegen ein anderes 4er-Team (k.o. - System mit lucky loser Runde)
Piste:	Kirchenlift mit Flutlichtbeleuchtung
Teilnahmeberechtigung:	Teilnahmeberechtigt ist jedermann, unabhängig von einer Vereins- oder Verbandszugehörigkeit
Meldeschuß:	03.02.2017
Startgebühren:	€ 40,- pro 4er Team; zweites Team € 30,- (zu entrichten am Veranstaltungstag im Rennbüro)
Rennbüro:	Zelt am Kirchenlift
Durchführungsgarantie:	Die Veranstaltung wird nur bei einer Anmeldung von mindestens 8 Teams stattfinden. Letzte Information zur Durchführung am 10.02.2017
Preise:	Urkunden, Sachpreise für Platz 1 bis 3; Sonderpreise
Zeitplan:	Samstag, den 18.02.2017 15:45 Uhr Teamcoachmeeting 16.00 bis 17:30 Uhr Training auf abgesperrter Wettkampfpiste 17:45 Uhr Teamcoachmeeting & Auslosung Paarungen ca. 18:00 Uhr Head2Head Meisterschaft ca. 20:30 Uhr Siegerehrung am Hang anschließend Head2Head Party
Jury:	t.b.d.
Pistendienst:	Skizentrum Mitterdorf
Sanitätsdienst:	Bergwacht
Haftung:	Haftungsausschluß siehe Meldeformular

Reglement

Wettbewerbsidee: Ein Team aus 4 Fahrern tritt gegen ein anderes Team aus 4 Fahrern an. Es wird aus 2 festgelegten Formationen – siehe Anlage - eine am Start gezogen und beide Teams fahren zur gleichen Zeit nebeneinander. Die Jury zeigt unmittelbar nach Beendigung der beiden Fahrten mittels Handzeichen den Sieger der Fahrt an. Der Veranstalter behält sich die endgültige Art des k.o. Systems (inkl. lucky loser Runde) je nach Teilnehmerzahl vor.

1) Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt ist jedermann, unabhängig von einer Vereins- oder Verbandszugehörigkeit.

2) Teams

Besetzung

Die Teams bestehen aus 4 Fahrern. Einer der 4 Fahrer wird als Team-Coach benannt. Ein gemeldeter Ersatzfahrer ist zulässig.

Team-Name

Nehmen mehrere Teams des gleichen Vereins oder der gleichen Skischule teil, muss eine eindeutige Unterscheidung in der Bezeichnung getroffen werden (z.B. „SV Schalding1“ oder „SV Schalding2“).

Team-Coach

Für jedes Team ist der Team-Coach der verantwortliche Leiter und Ansprechpartner für den Veranstalter.

3) Klassen

Der Wettbewerb wird in der Klasse Alpin ausgetragen. Bei entsprechenden Meldungen können die Klassen Mixed, Damen, Jugend und Gastteams gewertet werden. Bei der Jugendwertung müssen alle Personen jünger oder gleich dem Jahrgang 1999 sein. Um eine Klasse zu werten, müssen mindestens drei Teams zu Stande kommen.

4) Runs

Es wird aus einem Topf von 2 Runs am Start eine Fahrt ausgelost. Dabei zieht ein Team den zu fahrenden Run und das andere Team die linke oder rechte Piste. Die Runs sind in einer Grafik zusammengestellt und beschrieben (siehe Anlage). Vom Veranstalter wird eine Startlinie festgelegt. Der erste Fahrer muss zu Beginn hinter dieser Startlinie stehen. Im Zielbereich ist eine Ziellinie markiert, die beim Anhalten vom letzten Fahrer überfahren sein muss. Ein zu frühes Anhalten wird mit Punktabzügen gewertet.

5) Bewertungskriterien

Synchronität - Exaktheit der Positionen - Sportliche Skitechnik - Einhalten der Vorgaben

Beschreibung der Kriterien

Synchronität

Die Synchronität bezieht sich auf das Fahr- und Schwungverhalten des Teams (gleichzeitige, rhythmische Richtungsänderung). Die Bewegungen aller Fahrer sollen aufeinander abgestimmt sein.

Exaktheit der Positionen

Bewertet wird das Einhalten der Positionen, welche das Gesamtbild der Runs bestimmen.

Sportliche Skitechnik

Bewertet wird die Qualität der gefahrenen Schwünge. Die Schwünge sollten kontrolliert, geschnitten und hochqualitativ gefahren werden, die Bewegungen sollten flüssig, ästhetisch und ökonomisch sein. Die Geschwindigkeit sollte ebenfalls angepasst sportlich sein.

Einhalten der Vorgaben

Hier wird die exakte Einhaltung der Vorgaben, d.h., der Abläufe, Anzahl der Schwünge, Richtigkeit der Wechsel, bewertet.

Bewertung

Die Jury zeigt unmittelbar nach Beendigung der Fahrten mittels Handzeichen den Sieger des Runs an.

6) Jury

Die Jury besteht aus 3 (drei) Mitgliedern. Sie entscheiden gemeinsam über den Sieger der Fahrt.

7) Wettkampfablauf

Die Startreihenfolge der jeweiligen Paarungen wird nach Meldeschluss ausgelost.

Es wird im k.O.-System mit lucky loser Runde gefahren. Der Veranstalter behält sich die endgültige Art des k.o. Systems je nach Teilnehmerzahl vor.

8) Disqualifikation

Folgende Gründe führen zur Disqualifikation:

- Teams, die ohne Grund zu spät am Start erscheinen
- Teams, die nicht gemeldete Fahrer einwechseln

9) Proteste

Protestform

Proteste müssen vom Team Coach in mündlicher Form bei einem der Jury-Mitglieder spätestens 10 Minuten nach der jeweiligen Demonstration eingereicht werden.

Protestgründe

- unvorhersehbare Ereignisse (z.B. plötzliche Hindernisse in der Piste)

keine Protestgründe sind

- Ausrüstungsfehler
- wetterbedingte Umstände
- Stürze

10) Piste

Der Wettkampf wird im Skizentrum Mitterdorf am Kirchenlift durchgeführt, Pistenlänge ca. 240m. Die Wettkampfpiste ist beleuchtet.